ClipMed®

IWiG®

Institut für Workflow-Management
im Gesundheitswesen

Certified Workflow-Manager in Health Care
Gesunde Prozesse gestalten

Wird Arbeit als persönlichkeitsfördernd erlebt, bewirkt das eine starke Motivation.

Arbeitsverdichtung durch mehr Fälle und geringere Verweildauern gehören zur Tagesordnung. Fachkräftesicherung und gleichzeitig neue Mitarbeiter aus dem pflege- sowie ärztlichen Dienst rekrutieren, wie soll das gehen?

Jeder Mensch hat ein Aktionspotenzial, welches auf Entfaltung drängt sowie eine kreative Energie durch ein Bedürfnis, das sich mit einer Erwartung zu einem Motiv verbindet, welches Handeln auslöst. Die Tätigkeit ist dann in sich selbst belohnend. Motivation ist Eigenleistung des Einzelnen, ist immer selbstinitiativ.

Menschen verhalten sich so, dass ihr Selbstkonzept erhalten bleibt. Ein zentraler Begriff für diese Gestaltung ist Verantwortung. „Wie soll jemand etwas (ver-)antworten, wenn er nie gefragt wird?"

Wir müssen die Rahmenbedingungen optimieren, die die Mitarbeiter bei der Arbeit kontinuierlich demotivieren. Es gilt, Freiräume zu eröffnen, die selbstverantwortliches Handeln und Eigeninitiative mit überprüfbaren Zielen möglich machen.

Motivation

Motivation bestimmt die Richtung, die Stärke und die Dauer unseres Leistungsverhaltens. Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt (einen Beweg-Grund). Das Handeln muss das gewünschte und als wichtig empfundene Resultat erwarten lassen.

„Ist das Ziel eine hohe Motivation mit einer hohen Arbeitszufriedenheit und einer guten Leistung - dann gestalten Sie Aufgabenbereiche, die als Herausforderung erlebt werden".

Arbeit macht Spaß oder krank.

Wenn die Tätigkeiten den Fähigkeiten entsprechen, sind Menschen nicht nur motiviert, sondern auch erfolgreich. Damit die Arbeit als sinnvoll empfunden wird, sollte Planen und Machen zusammengehören. Zufriedenheit resultiert aus Aufgaben, die von Anfang bis Ende in einer Hand liegen. Wer stolz auf seine Tätigkeit sowie die Ergebnisse seines Tuns ist, der ist motiviert und arbeitet gerne.

Gesunde Prozesse gestalten.

Führung kann Menschen nicht langfristig von außen motivieren etwas zu tun, was sie freiwillig nicht tun wollen. Führung kann aber sehr wohl und nachhaltig demotivieren. Damit hat Führen vor allem den Auftrag: Wie findet der Mitarbeiter seine Motivation und welche Rahmenbedingungen sind hierfür zu gestalten?

Die Weiterbildung zum Certified Workflow-Manager in Health Care entwickelt Personal gezielt zum Selbstgestalten. Motivation, Zufriedenheit, Wohlbefinden sowie folglich das Leistungsverhalten werden gesteigert.

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zur Gestaltung gesunder Prozesse. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kontakt

Institut für Workflow-Management
im Gesundheitswesen (IWiG)
Prof. Dr. rer. oec. Dipl. Soz.-Päd.
Michael Greiling
Tel.: +49 (0) 151 17404232
michael.greiling@iwig-institut.de
www.iwig-institut.de

© IWiG – www.iwig-institut.de